

## [Kasachstan hat seine Transportrouten geändert, nachdem die Russische Föderation die Öllieferungen über die „Druschba“-Pipeline eingestellt hatte](#)

28.04.2026

Das kasachische Energieministerium erklärte, dass die Behörde aufgrund der Aussetzung der Ölexporte über die Druschba-Pipeline im Mai die Liefermengen auf andere Routen umverteilt habe.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das kasachische Energieministerium erklärte, dass die Behörde aufgrund der Aussetzung der Ölexporte über die Druschba-Pipeline im Mai die Liefermengen auf andere Routen umverteilt habe.

Das kasachische Energieministerium erklärte, dass die Behörde aufgrund der Aussetzung der Ölexporte über die „Druschba“-Pipeline im Mai die Liefermengen auf andere Routen umverteilt habe.

Dies teilte die Beraterin und offizielle Sprecherin des kasachischen Energieministeriums, Asel Serikpaeva, laut Tengri News mit.

Laut Asel Serikpaeva wurde im Mai 2026 der Zeitplan für den Öltransit in Richtung der deutschen Raffinerie in Schwedt über das „Druschba“-System angepasst.

Als Reaktion darauf beschloss das kasachische Energieministerium, die Ölexportmengen in Höhe von 260.000 Tonnen auf andere Ziele umzuverteilen.

„Diese Mengen werden über alternative und technisch ausgereifte Routen transportiert: 100.000 Tonnen zum Hafen Ust-Luga und 160.000 Tonnen zum System des Kaspischen Pipeline-Konsortiums (KPC)“, teilte die Beraterin des Ministers mit.

Die offizielle Vertreterin des Energieministeriums betonte, dass diese Maßnahme mit den Verladern abgestimmt sei. Ihren Worten zufolge ist Kasachstan trotz der logistischen Umstellung in der Lage, alle Verpflichtungen gegenüber dem Weltmarkt zu erfüllen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.